

Fussbal-Länderspiel Schweiz-Ungarn in Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755761>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Flugzeugtaufe der Balair. Gleich vier neue dreimotorige Fokkerflugzeuge hat die um den schweizerischen Luftverkehr verdiente Balair letzten Samstag auf dem Basler Flugplatz aus der Taufe gehoben. «Jungfrau», «Piz Palü», «Monte Rosa» und «Mont Blanc» sind ihre Namen. Mögen sie in der Hand der bewährten Piloten allzeit sicher und heil von ihren Fahrten heimkehren. Das Bild zeigt die vier Maschinen vor Beginn des Taufaktes (Phot. Dierks)

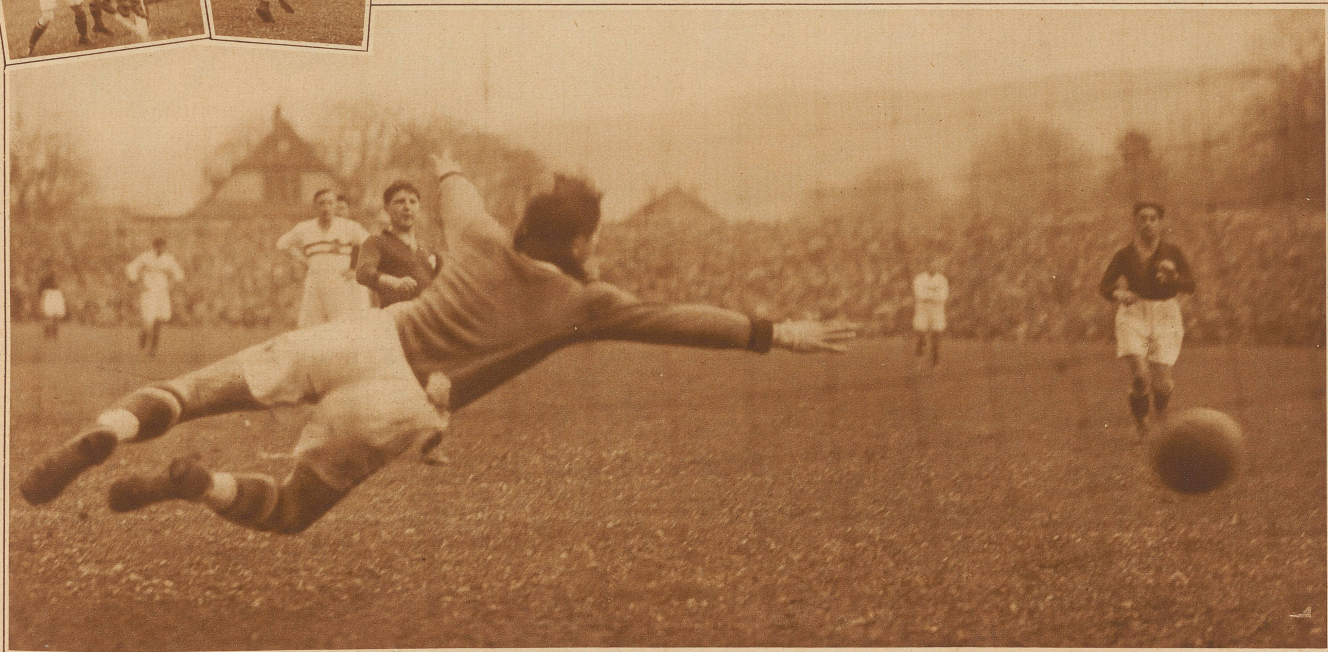


Schulbeispiel eines taktisch guten schweizerischen Angriffs. Die beiden Flügel und der Mittelstürmer sind in vorderer Linie, die beiden Inside etwas rückwärts gestaffelt. Grassi hat eben geflankt, allerdings zu nah aufs Tor. Im Hintergrund ein Ausschnitt der gegen 20 000 Zuschauer

Regamey entscheidet ein Kopfballduell mit Takacs zu seinen Gunsten
Links außen: Pasche leitet in der ersten Halbzeit einen gefährlichen Eckball über die Latte. Hätte er sich verteidigen lassen, den Ball zu fangen, wäre er wohl mitsamt ihm ins Tor gestossen worden

Fußball-Länderspiel Schweiz-Ungarn in Basel

Spezialaufnahmen
von J. Schmid



Die Schweiz gleicht aus. Ramseyer schießt den gegen Ungarn diktierten Elfmeterstoß rasant in die Ecke. Der Torwart Aknai wirft sich glänzend zur Abwehr, doch der Ball ist unahntbar